



Darum geht's:

Der Girls'Day ist vorbei und hat bei Ihren Schülerinnen Begeisterung und Erstaunen hervorgerufen. Sie haben einen ersten Schritt in einen konkreten Betrieb hinein getan und sich in der Welt der MINT-Berufe ausprobiert.

Wie sichert man diese vielfältigen Erfahrungen? Wie kann der Girls'Day weiter genutzt werden? An der Berufsorientierung sind viele beteiligt. Das **After Girls'Day Meeting** holt sie an einen Tisch und bringt Lehrkräfte, Schülerinnen, Eltern und Vertreter/innen aus den Betrieben ins Gespräch.

Der umseitige **Fragebogen** eignet sich zur Vorbereitung des After Girls'Day Meeting und zur Nachbereitung des Girls'Day im Unterricht.



Anleitung:

Die Schule lädt ein zu einem **After Girls'Day Meeting**:

- ▶ Mädchen präsentieren ihre Girls'Day Erfahrungen in Wort und Bild.
- ▶ Girls'Day Betriebe stellen sich vor, insbesondere die Kooperationsbetriebe der Schule.
- ▶ Eltern stellen Fragen zu den Ausbildungswegen.

Eingeladen sind:

- ▶ Betriebe, in denen die Mädchen am Girls'Day waren,
- ▶ Eltern, die am Thema Berufsorientierung interessiert sind,
- ▶ Lehrkräfte, die den Girls'Day unterstützt haben, und interessierte Lehrkräfte,
- ▶ Schülerinnen, die am Girls'Day teilgenommen haben, und Schülerinnen, die ihn noch vor sich haben,
- ▶ Schüler, die neugierig sind auf die Erfahrungen der Mädchen.

Mini-Checkliste:

- ▶ Zeitpunkt und Tageszeit bereits vor dem Girls'Day festlegen.
- ▶ Schüler-Reporterinnen und Fotografinnen für den Girls'Day bestimmen.
- ▶ Die Schülerinnen sollen ihre Aufzeichnungen und Bilder vom Girls'Day präsentieren. Dazu ist der Fragebogen nützlich.
- ▶ Einladung an Eltern und Unternehmen. Ihre Rolle und Aufgabe während der Veranstaltung absprechen.
- ▶ Feedback von Eltern und Unternehmen nach dem Meeting einholen.

Das kann erreicht werden:

Am Girls'Day gewinnen alle – beim After Girls'Day Meeting auch!

- ▶ Schülerinnen festigen ihre Girls'Day Erfahrungen.
- ▶ Lehrkräfte, Eltern und Schülerinnen erweitern und aktualisieren ihr Berufsspektrum.
- ▶ Der Blick in die Betriebe und auf die Ausbildungswege ist spannend.
- ▶ Schule kann mit dem After Girls'Day Meeting Kooperationsunternehmen gewinnen.

Zehn Fragen in zehn Minuten

- 1 Welche Veranstaltung hast Du beim Girls'Day besucht?
(Name des Betriebs oder der Organisation)

- 2 Welche Tätigkeiten durftest Du am Girls'Day selbst praktisch ausüben?

- 3 Was hat Dir dabei besonders Spaß gemacht?

- 4 Welche Berufe hast Du kennengelernt? (Nenne bitte die Namen der Berufe)

- 5 Kann man dort als Frau Chefin werden? Ja Nein Vielleicht
- 6 Gab es am Girls'Day Überraschungen für Dich?

- 7 War etwas ärgerlich oder enttäuschend? Was war gut?

- 8 Was verdient man dort in der Ausbildung?

- 9 Kannst Du Dir vorstellen, in diesem Bereich oder
in diesem Beruf zu arbeiten? Ja Nein Vielleicht
- 10 Möchtest Du einmal in diesem Bereich/Beruf
ein Praktikum/eine Ausbildung machen? Ja Nein Vielleicht



Herzlichen Dank für Deine Mitarbeit!